

Überarbeitungsumfang Band 2.1E3

Umweltverträglichkeitsstudie

Die Umweltverträglichkeitsstudie wurde im Rahmen der Erstellung des Antrags für die Phase 2 (dort als Band 2.1E2) mit Stand vom 30.06.2021 ggü. der Phase 1 (dort als Band 2.1E) mit Stand 15.05.2018 aktualisiert. Die hier vorliegende Unterlage vom 13.12.2021 wurde i.R. der 4. Planänderung für die Phase 3 überarbeitet.

Die Aktualisierung der UVS gegenüber der letzten Fassung vom 30.06.2021 wurde durch die Aufnahme des „E3“ in der Bandnummerierung kenntlich gemacht

Das technische Konzept der Phase 3 umfasst i.W. die Errichtung des Systems Basisabdichtung in der neu zugeschnittenen Phase 3 sowie die Errichtung einer Abdeckung auf den Plateauflächen der Haldenerweiterung Phase 1 bis 3.

Bei der Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens wurde für die Schutzgüter eine Bewertung der Auswirkungen der Phase 3 vorgenommen, anschließend das jeweilige Zusammenwirken der Phasen 1 bis 3.

Mit Aktualisierung der Umweltverträglichkeitsstudie wurde die Beschreibung der technischen Systeme aktualisiert.

Die Haldenwasserbilanz wurde erneut berechnet.

Bei den Schutzgütern Mensch, Luft und Klima, Landschaft und Kultur und Sachgüter ergeben sich für die Phase 3 keine erheblichen Änderungen der Bewertung im Vergleich zur bisherigen Bewertung der Fassung der Unterlage aus 2018.

Beim Schutzgut Boden wurde die Ist-Zustandsbeschreibung geringfügig angepasst.

Beim Schutzgut Grundwasser wurden die dazugehörigen Fachgutachten aufgrund der aktualisierten Haldenwasserbilanz und basierend auf den Ergebnissen des numerischen Grundwasserströmungs- und Stofftransportmodells umfassend überarbeitet. Daher wurde auch die Bewertung innerhalb der Umweltverträglichkeitsstudie entsprechend angepasst.

Für das Schutzgut Tiere und Pflanzen wurden die bisherigen Aussagen aktualisiert und gemäß dem Vorhaben angepasst.

Zudem wurden die Auswirkungen der Abdeckung der Plateauflächen der Phase 1 bis 3 bewertet.

Auf Grundlage entsprechender behördlicher Forderungen wurde im Nachgang zur Antrags-einreichung die Planung zur Abdeckung der Anhydrithalde Nord als Kompensationsmaßnahme der vorhabenbedingten Restinfiltration konkretisiert. In den Maßnahmenumfang wurde auch die Umlagerung der benachbarten, sog. Teufhalde aufgenommen.

Die Entwurfsplanung zur Abdeckung der Anhydrithalde Nord und zum Rückbau der Teufhalde findet sich im neu erstellten Band 3.29.4N. Der Band enthält darüber hinaus einen LBP und einen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag für die Maßnahme. Hieraus ergibt sich die Festlegung von maßnahmenspezifischen Vermeidungsmaßnahmen, die in der weiteren Planung berücksichtigt werden, sowie ein naturschutzfachlicher Kompensationsüberschuss durch die Maßnahme, der anderen Vorhaben der Antragstellerin angerechnet werden kann. Des Weiteren wurden durch AKVO GmbH die Auswirkungen der konkretisierten Planung auf die getroffenen Aussagen zur Schutzgutbeeinträchtigung geprüft. Den in Band 3.29.4N enthaltenen Unterlagen ist zu entnehmen, dass die im Band 2.1E3 getroffenen Aussagen auch unter Berücksichtigung der konkretisierten Planung ihre Gültigkeit behalten. Die Aussagen aus Band 3.29.4N bzgl. der Einträge ins Grundwasser vor und nach Maßnahmenumsetzung gelten vor den Aussagen der Anlage 4 zu Band 2.1E3.